## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

**1.1 Produktidentifikator** : Glade Badezimmer Duftgel - Luscious Cherry & Peony

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemisches** : Luftbehandlungsprodukte

**Verwendungen, von denen abgeraten wird** : Keine bekannt.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt** : SC Johnson GmbH
Mettmanner Strasse 25
D-40699 Erkrath

**Telefon** : +49211302340

**Email-Adresse** : desdbinfo@scj.com

**1.4 Notrufnummer** : Deutschland: Giftnotruf Berlin
Tel.: 030 19240
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Wien
Tel.: +43 1 4064343

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Eingestuft gemäß EU Verordnung 1272/2008/EG (CLP)

| Gefahreneinstufung | Gefahrenkategorie | Mögliche Gefahren |
|---|---|---|
| Augenreizung | Kategorie 2A | Verursacht schwere Augenreizung. |

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
**Gefahrensymbole**

**Signalwort**
Achtung

**Gefahrenhinweise**
(H319) Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise**
(P101) Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
(P102) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
(P305 + P351 + P338) BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
(P337 + P313) Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Zusätzliche Kennzeichnung:**
Personen, die auf Duftstoffe empfindlich reagieren, sollten dieses Produkt mit Vorsicht verwenden.
Raumdüfte sind kein Ersatz für gute Haushaltshygiene.

**Enthält**
Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

alpha-Hexylzimtaldehyd
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3 Sonstige Gefahren** : Keine identifiziert.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.2 Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr./EC No | Reg. No | Eingestuft gemäß EU Verordnung 1272/2008/EG (CLP) | Gewichtsprozent |
|---|---|---|---|---|
| Ethoxylierter linearer Alkohol | 68131-40-8 | 01-2119560577-29 | Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 3 H412 Schwere Augenschädigung Kategorie 1 H318 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 | >= 1.00 - < 5.00 |
| alpha-Hexylzimtaldehyd | 101-86-0 | Not required | Kurzfristig (akut) | >= 0.10 - < |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 202-983-3 | | gewässergefährdend<br>Kategorie 1<br>H400<br>Langfristig (chronisch) gewässergefährdend<br><br>Kategorie 2<br><br>H411<br><br>Sensibilisierung durch Hautkontakt<br><br>Kategorie 1B<br><br>H317<br><br>M-Faktor Akut - 1 | 0.50 |

| AGW-Stoff | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Polyethylenglykole | 25322-68-3 | 01-2119958801-32 | | >= 0.00 - < 0.10 |
| d-Limonen | 5989-27-5<br>227-813-5 | 01-2119529223-47 | Entzündbare Flüssigkeiten<br>Kategorie 3<br>H226<br>Reizwirkung auf die Haut<br><br>Kategorie 2<br><br>H315<br><br>Sensibilisierung durch | >= 0.00 - < 0.10 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | Hautkontakt<br><br>Kategorie 1B<br><br>H317<br><br>Kurzfristig (akut) gewässergefährdend<br><br>Kategorie 1<br><br>H400<br><br>Langfristig (chronisch) gewässergefährdend<br><br>Kategorie 1<br><br>H410<br><br>Aspirationsgefahr<br><br>Kategorie 1<br><br>H304<br><br>M-Faktor Akut - 1<br><br>M-Faktor Chronisch - 1 | |
| Essigsäure | 64-19-7<br>200-580-7 | 01-2119475328-30 | Entzündbare Flüssigkeiten<br>Kategorie 3<br>H226<br>Ätzwirkung auf die Haut<br><br>Kategorie 1A | >= 0.00 - < 0.10 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | H314<br><br>Akute Toxizität<br><br>Kategorie 4<br><br>H312<br><br>Schwere Augenschädigung/-reizung<br><br>Kategorie 1<br><br>H318 | |

**Zusätzliche Informationen**
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | | |
|---|---|---|
| Einatmung | : | Keine speziellen Anforderungen. |
| Hautkontakt | : | Mit viel Wasser ausspülen.<br>Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen. |
| Augenkontakt | : | Kontaktlinsen entfernen.<br>Unverletztes Auge schützen.<br>Auge weit geöffnet halten beim Spülen.<br>Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. |

| | | |
|---|---|---|
| Verschlucken | : | Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.<br>Mund mit Wasser ausspülen. |

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

| | | |
|---|---|---|
| Augen | : | Verursacht schwere Augenreizung.<br>Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet. |
| Wirkung auf die Haut | : | Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet. |
| Einatmung | : | Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet. |
| Verschlucken | : | Kann zu Irritationen im Mund- und Rachenraum oder Magen führen.<br>Kann zu Bauchschmerzen führen. |

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Siehe Hinweise zur Ersten Hilfe sofern nicht anderweitig angegeben

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**5.1 Löschmittel**

| | | |
|---|---|---|
| Geeignet | : | Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. |
| Ungeeignet | : | Keine identifiziert. |
| **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** | : | Explosions- und Brandgase nicht einatmen.<br>Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. |

| | | |
|---|---|---|
| **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung** | : | Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.<br>Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.<br>Aktuelle EN Norm oder geeignete nationale Standards heranziehen. |

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

| | | |
|---|---|---|
| **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** | : | Persönliche Schutzausrüstung verwenden. |
| **6.2 Umweltschutzmaßnahmen** | : | Ausserhalb des bestimmungsgemässen Gebrauchs eine Freisetzung in die Umwelt vermeiden.<br>Vorsorge treffen, dass größere Mengen des Produktes nicht in die Kanalisation gelangen.<br>Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.<br>Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. |
| **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** | : | Rückstände entfernen.<br>Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben. |
| **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** | : | Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.<br>Für Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13. |

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** : Nicht einfrieren.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Nicht einfrieren.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**7.3 Spezifische Endanwendungen** : Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
Luftbehandlungsprodukte

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr. | mg/m3 | ppm | Art der Exposition | Liste |
|---|---|---|---|---|---|
| Polyethylenglykole | 25322-68-3 | 1,000 mg/m3 | | einatembare Fraktion | DE_900TWAS |
| | | 400 mg/m3 | | einatembare Fraktion | DE_RELCEIL |
| | | 200 mg/m3 | | einatembare Fraktion | DE_RELMAK |
| d-Limonen | 5989-27-5 | 28 mg/m3 | 5 ppm | | DE_900TWAS |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | 112 mg/m3 | 20 ppm | | DE_RELCEIL |
| | | 28 mg/m3 | 5 ppm | | DE_RELMAK |
| Essigsäure | 64-19-7 | 25 mg/m3 | 10 ppm | | EUOEL_TWAS |
| | | 25 mg/m3 | 10 ppm | | DE_RELMAK |
| | | 25 mg/m3 | 10 ppm | | DE_900TWAS |
| | | 50 mg/m3 | 20 ppm | | DE_RELCEIL |

Aktuelle EN Norm oder geeignete nationale Standards heranziehen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

| | | |
|---|---|---|
| Atemschutz | : | Bei der Entwicklung von Staub oder Aerosol Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden. |
| Handschutz | : | Geeignete Schutzhandschuhe tragen.<br>Nitril-Handschuhe - Stärke: 0.12mm, Durchbruchzeit >2h.<br>Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen.<br>Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen. |
| Augen-/Gesichtsschutz | : | Sicherheitsbrille |
| Haut- und Körperschutz | : | Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. |
| Sonstige Angaben | : | Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.<br>Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. |

| | | |
|---|---|---|
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | : | Siehe Abschnitt 6. |

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|---|---|
| Aussehen | : | Gel |
| Farbe | : | rot |
| Geruch | : | Fruchtig blumig |
| Geruchsschwelle | : | Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar. |
| pH-Wert | : | 8.5<br>10% lösung |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | : | 0 °C |
| Siedebeginn und Siedebereich | : | Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar. |
| Flammpunkt | : | nicht entflammbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | : | Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar. |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | : | Unterstützt die Verbrennung nicht. |
| Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen | : | Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar. |
| Dampfdruck | : | Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar. |

| | | |
|---|---|---|
| Dampfdichte | : | Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar. |
| Relative Dichte | : | 1.0 g/cm3 bei 60 °Cgeschätzt |
| Löslichkeit(en) | : | teilweise mischbar |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | : | Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar. |
| Selbstentzündungstemperatur | : | nicht selbstentzündlich |
| Zersetzungstemperatur | : | Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar. |
| Viskosität, dynamisch | : | Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar. |
| Viskosität, kinematisch | : | Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar. |
| Explosive Eigenschaften | : | Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar. |
| Oxidierende Eigenschaften | : | Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar. |

**9.2 Sonstige Angaben**

| | | |
|---|---|---|
| Sonstige Angaben | : | Keine identifiziert. |

:

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | | |
|---|---|---|
| **10.1 Reaktivität** | : | Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang. |
| **10.2 Chemische Stabilität** | : | Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. |

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** : Keine bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** : Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

**10.5 Unverträgliche Materialien** : Keine bekannt.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute orale Toxizität**

| Inhaltsstoff | Methode | Spezies | Dosis |
|---|---|---|---|
| Produkt | | | |

**Akute inhalative Toxizität**

| Inhaltsstoff | Methode | Spezies | Dosis | Expositionszeit |
|---|---|---|---|---|
| Produkt | LC50 (Dampf) geschätzt | | > 20 mg/l | |

**Akute dermale Toxizität**

| Inhaltsstoff | Methode | Spezies | Dosis |
|---|---|---|---|
| Produkt | LD50 geschätzt | | > 2,000 mg/kg |

**Akute orale Toxizität**

| Inhaltsstoff | Methode | Spezies | Dosis |
|---|---|---|---|
| Ethoxylierter linearer Alkohol | LD50 | Ratte | >= 2,000 mg/kg |
| alpha-Hexylzimtaldehyd | LD50 | Ratte | 3,100 mg/kg |

**Akute inhalative Toxizität**

| Inhaltsstoff | Methode | Spezies | Dosis | Expositionszeit |
|---|---|---|---|---|
| Ethoxylierter linearer Alkohol | Keine Daten verfügbar | | | |
| alpha-Hexylzimtaldehyd | LC50 (Stäube und Nebel) | Ratte | > 5 mg/l | 4 h |

**Akute dermale Toxizität**

| Inhaltsstoff | Methode | Spezies | Dosis |
|---|---|---|---|
| Ethoxylierter linearer Alkohol | LD50 | Ratte | > 2,000 mg/kg |
| alpha-Hexylzimtaldehyd | LD50 | Kaninchen | > 3,000 mg/kg |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere : Verursacht schwere Augenreizung.

| | | |
|---|---|---|
| Augenschädigung/-reizung | | |
| Sensibilisierung durch Hautkontakt | : | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Keimzell-Mutagenität | : | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Karzinogenität | : | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Fortpflanzungsgefährdende Wirkung | : | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | : | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Aspirationsgefahr | : | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**Produkt :** Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

**12.1 Toxizität**

**Toxizität gegenüber Fischen**

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Spezies | Wert | Expositionszeit |
|---|---|---|---|---|
| Ethoxylierter linearer Alkohol | LC50 statischer Test | Pimephales promelas (fettköpfige Elritze) | 3.2 - 3.6 mg/l | 96 h |
| alpha-Hexylzimtaldehyd | LC50 Durchflusstest OECD Prüfrichtlinie 203 | Pimephales promelas (fettköpfige Elritze) | 1.7 mg/l | 96 h |
| Polyethylenglykole | LC50 | Leuciscus idus (Goldorfe) | > 10,000 mg/l | 24 h |
| d-Limonen | LC50 semistatischer Test OECD Prüfrichtlinie 203 | Pimephales promelas (fettköpfige Elritze) | 0.41 mg/l | 96 h |
| Essigsäure | LC50 statischer Test | Lepomis macrochirus | 75 mg/l | 96 h |

**Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren**

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Spezies | Wert | Expositionszeit |
|---|---|---|---|---|
| Ethoxylierter linearer Alkohol | EC50 | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | 4.1 mg/l | 48 h |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| alpha-Hexylzimtaldehyd | EC50 durchfluss<br><br>NOEC | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)<br>Daphnia magna | 0.38 mg/l<br><br>0.063 mg/l | 48 h<br><br>21 d |
| Polyethylenglykole | LC50 QSAR geschätzt | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | 347.142 mg/l | 48 h |
| d-Limonen | EC50 statischer Test<br><br>NOEC QSAR | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)<br><br>Daphnia magna | 0.36 mg/l<br><br>0.115 mg/l | 48 h<br><br>16 d |
| Essigsäure | EC50 statischer Test | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | 65 mg/l | 48 h |

**Toxizität gegenüber Wasserpflanzen**

| **Inhaltsstoffe** | **Endpunkt** | **Spezies** | **Wert** | **Expositionszeit** |
|---|---|---|---|---|
| Ethoxylierter linearer Alkohol | EC50 statischer Test | Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge) | 2.01 mg/l | 72 h |
| alpha-Hexylzimtaldehyd | NOEC | Desmodesmus subspicatus (Grünalge) | 0.065 mg/l | 72 h |
| Polyethylenglykole | EC50 QSAR geschätzt | Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) | 398.913 mg/l | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| d-Limonen | NOEC statischer Test | Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) | 0.05 mg/l | 72 h |
| Essigsäure | EC50 Statisch (er,e,es) | Skeletonema costatum | > 300.82 mg/l | 72 h |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

| **Inhaltsstoff** | **Biologischer Abbau** | **Expositionszeit** | **Zusammenfassung** |
|---|---|---|---|
| Ethoxylierter linearer Alkohol | > 60 % | 28 d | Leicht biologisch abbaubar. |
| alpha-Hexylzimtaldehyd | 97 % | 28 d | Leicht biologisch abbaubar. |
| Polyethylenglykole | 74.85 % | 28 d | Nicht leicht biologisch abbaubar |
| d-Limonen | 80 % | 28 d | Leicht biologisch abbaubar. |
| Essigsäure | 96 % | 20 d | Leicht biologisch abbaubar. |

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

| **Inhaltsstoff** | **Biokonzentrationsfaktor (BCF)** | **Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log)** |
|---|---|---|
| Ethoxylierter linearer Alkohol | Keine Daten verfügbar | 5.9 - < 6.2 |
| alpha-Hexylzimtaldehyd | 704.3 QSAR | 4.9 Experimentell bestimmt |

| | | |
|---|---|---|
| Polyethylenglykole | Keine Daten verfügbar | -0.698 Experimentell bestimmt |
| d-Limonen | 1,022 QSAR | 4.38 |
| Essigsäure | 3.16 | -0.17 |

**12.4 Mobilität im Boden**

| **Inhaltsstoff** | **Endpunkt** | **Wert** |
|---|---|---|
| Ethoxylierter linearer Alkohol | log Koc | 4.1 - 5.6 |
| alpha-Hexylzimtaldehyd | Koc | 150000 Experimentell bestimmt |
| Polyethylenglykole | log Koc | 1 |
| d-Limonen | Koc | 6324 |
| Essigsäure | Koc | 1.15 |

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

| **Inhaltsstoff** | **Ergebnis** |
|---|---|
| Ethoxylierter linearer Alkohol | erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien |
| alpha-Hexylzimtaldehyd | erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien |
| Polyethylenglykole | erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien |
| d-Limonen | erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien |

| | |
|---|---|
| Essigsäure | erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien |

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine bekannt.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Entsorgung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen.
Die leere Verpackung entsorgen.

Verpackung : Leere Behälter nicht wieder verwenden.

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

**Landtransport**
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Seeschiffstransport**
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Lufttransport**
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

| | | |
|---|---|---|
| **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch** | : | Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der:<br><br>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.<br><br>Verordnung EG/2008/1272 (CLP) mit Ergänzungen (nicht für kosmetische Produkte)<br><br>Verordnung EU/2012/528 mit Ergänzungen (nur für Biozidprodukte)<br><br>Richtlinie EWG/75/324 mit Ergänzungen (für Aerosolprodukte > 50ml)<br><br>Verordnung EG/2009/1223 mit Ergänzungen (für kosmetische Produkte)<br><br>Tenside entsprechen den Bioabbaubarkeitskriterien der Detergenzienverordnung EG/2004/648 (für Wasch- und Reinigungsmittel).<br><br>Richtlinie EG/2001/95 über die allgemeine Produktsicherheit<br><br>Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)<br><br>Richtlinie EU/2012/18 (Seveso)<br><br>Verordnung EU/2019/1021 über persistente organische Schadstoffe |
| **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** | : | Für Konsumgüter nicht notwendig. |

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

Markierung (II) am linken Rand kennzeichnet Änderungen zur vorherigen Version

**Verwendete Abkürzungen und Akronyme**

EG - Europäische Gemeinschaft
EWG - Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
EN - Europäischer Standard oder Europäische Norm
PBT - persistent, bioakkumulierbar und toxisch
vPvB - sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
UN - Vereinte Nationen

**Bewertungsmethoden**

Falls nicht anders in Abschnitt 11 ausgeführt, ist die Methode für die Einstufung der Gesundheitsgefahren die endpunktrelevante Berechnungsmethode nach letztem Stand der CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Falls nicht anders in Abschnitt 12 ausgeführt, wurde für die Einstufung der Umweltgefahren nach letztem Stand der CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 die Summierungsmethode der eingestuften Inhaltstoffe angewandt.

**Volltext der H-Sätze**

| | |
|---|---|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |

| | |
|---|---|
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.